

10 Jahre Gesundheitsziele Österreich

„Gemeinsam für Chancengerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Lebensqualität“

2021 jährte sich der Auftakt zur Entwicklung der Gesundheitsziele Österreich zum zehnten Mal. Unter dem Motto 10 Jahre Gesundheitsziele Österreich „Gemeinsam für Chancengerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Lebensqualität“ wurde Rückschau gehalten, es wurden Erfolge gefeiert und ein Blick in die Zukunft geworfen. Im Rahmen des 10-Jahres Schwerpunktes wurden eine Online-Veranstaltung abgehalten, ein neues Leitbild erarbeitet, ein Bürger:innenbeteiligungs-Prozess durchgeführt, eine Expertise zu Health in All Policies beauftragt und 11 Videos zu den Prinzipien und Inhalten der 10 Gesundheitsziele Österreich produziert.

Online-Festakt

Am 22.11 wurde in einem bunten Programm auf die Entwicklung der Gesundheitsziele zurückgeblickt. Zudem wurden das Erreichte präsentiert und diskutiert, wie die Gesundheitsziele dazu beitragen können, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen.

Generalsekretärin Ines Stilling sprach im Auftrag von Herrn Bundesminister Wolfgang Mückstein Begrüßungsworte. Sie wies darauf hin, dass das Thema der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit durch die COVID-19-Pandemie an Brisanz gewonnen hat.

In Folge gab Rüdiger Krech, WHO Genf, Direktor des Departments für Ethik und Soziale Determinanten von Gesundheit, einen Impulsvortrag zur Vermittlung einer globalen Perspektive auf Health in All Policies und Gesundheitsdeterminanten. Er appellierte an die Entscheidungsträger:innen die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und strich die Bedeutung der Lernerfahrungen aus den Gesundheitszielen für andere Länder hervor. Darüber hinaus betonte er, dass die Krisen-Resilienz auf globaler Ebene mit den Instrumenten der Gesundheitsförderung gestärkt werden kann.

Der Keynote-Vortrag von Karin Geffert von der Ludwig-Maximilians-Universität München widmete sich dem Thema Planetary Health in All Policies und untermauerte die Wichtigkeit intersektoraler Zusammenarbeit für Klima, Umwelt und Gesundheit aus wissenschaftlicher Perspektive.

Darüber hinaus wurden auch die im Rahmen des 10-Jahres-Schwerpunktes erarbeiteten Produkte präsentiert. Mehr dazu in den folgenden Abschnitten. In 13 parallelen Break-Out-Sessions fand Austausch zu Best Practices der Gesundheitsziele statt und in einem Interview mit Lena Schilling (Jugendrat, Fridays for Future) und Sabrina Prohaska (Bundesjugendvertretung) wurde diskutiert, was wir in den nächsten 20 Jahren für eine gute Zukunft brauchen. Eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertreter:innen unterschiedlicher Ressorts hatte das Motto „Gesundheitsziele Österreich als zukunftsweisende Strategie für Gesundheit für Alle“.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden in die Weiterentwicklung der Gesundheitsziele im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung einfließen.

Mehr zum Thema: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/event/10-jahre-gesundheitsziele/>

Gesamtaufzeichnung der Veranstaltung: <https://youtu.be/6ByxpFm20-l>

Highlight-Video: <https://youtu.be/0VQTHseGv3o>

Leitbild

Das Leitbild wurde von Beteiligten des Gesundheitsziele-Prozesses erarbeitet und richtet sich an Stakeholder aus unterschiedlichen Politikbereichen, Verwaltungsebenen und Interessensvertretungen (z. B. Dachverbände) sowie an Entscheidungsträger:innen. Es ist ein gemeinsames Leitbild der Prozessbeteiligten und soll ihr Commitment für die Gesundheitsziele verdeutlichen.

Zentrale Statements:

- Die Gesundheitsziele tragen zur Umsetzung der Agenda 2030 in Österreich bei.
- Der Gesundheitsziele-Prozess reicht in alle Politik- und Gesellschaftsbereiche.

- Der Gesundheitsziele-Prozess entwickelt Lösungen für aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen mit und unterstützt diese.
- Gemeinsam für gesundheitliche Chancengerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Lebensqualität!

Mehr zum Thema: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/>

Zum Leitbild: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2021/12/leitbild-zu-10-jahre-gz-fin.pdf>

Videos

Zur Begleitung des Festaktes sowie für den Einsatz in sozialen Medien entstanden 10 Videos. Die Filme stellen die Notwendigkeit und den Inhalt der Gesundheitsziele dar und für machen sie für diverse Stakeholder und die breite Bevölkerung greifbar.

Film 1 „Es macht einen Unterschied“ erklärt das Warum der Gesundheitsziele. Er stellt mit großen Gefühlen und starken Bildern, sowie einem Text, der unter die Haut geht, die Beweggründe und Prinzipien für die Umsetzung der Gesundheitsziele dar. Er macht deutlich, warum es wichtig ist, weiterhin dran zu bleiben.

Zum Video: <https://youtu.be/S4fYIb5F258>

10 Kurzfilme: Was sind Gesundheitsziele?

Jeder Film besteht aus einer Einstellung: Eine 15-sekündige Kamerafahrt auf eine Person, die eine Tätigkeit ausführt. Währenddessen hören wir die Sprecherstimme und sehen Zusatzinformationen zum jeweiligen Gesundheitsziel. Jeder Clip endet mit Namen & Nummer des Gesundheitszieles, sowie mit dem Icon zum Ziel.

Zu den Videos:

- GZ 1 (Gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen): <https://youtu.be/5KaqbRlyGhw>
- GZ 2 (Gesundheitliche Chancengerechtigkeit): <https://youtu.be/COddcmnN3yE>
- GZ 3 (Gesundheitskompetenz): <https://youtu.be/YMeA6bv2Ajo>
- GZ 4 (Umwelt und Gesundheit): https://youtu.be/CffkE_EZ4bY

- GZ 5 (Sozialer Zusammenhalt): <https://youtu.be/ZJdvCay2zGw>
- GZ 6 (Gesundes Aufwachsen): https://youtu.be/NwNAtO4_VHA
- GZ 7 (Ernährung): <https://youtu.be/Wn8XeovfUmA>
- GZ 8 (Bewegung): <https://youtu.be/xerRlypOI0s>
- GZ 9 (Psychosoziale Gesundheit): <https://youtu.be/Byl0pcSFwxA>
- GZ 10 (Gesundheitsversorgung): <https://youtu.be/cZntmkbwBgc>

“Vielfältige Bevölkerungsgruppen beteiligen”

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Gesundheitsziele Österreich wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Dialog+ ein breiter Prozess der Beteiligung gestartet. Das verfolgte Ziel ist, dass gesundheitlichen Perspektiven, Bedürfnisse und Wünsche von Menschen in Österreich in die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen und in die Weiterentwicklung bestehender Maßnahmen einfließen können.

Mehr als 2,000 Menschen nahmen zwischen Sommer und Herbst 2021 an einer Online-Umfrage und Fokusgruppengesprächen teil. Im Blickfeld der Beteiligung lagen die Wahrnehmung der eigenen Gesundheit im Alltag und während der Covid-19-Pandemie. Außerdem waren gesundheitliche Herausforderungen und unterstützende Faktoren sowie Ideen zur Förderung von Gesundheit und Chancengerechtigkeit in Österreich von Interesse.

Zum Bericht: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2022/02/abschlussbericht-vielfaltige-bevolkerungsgruppen-beteiligen-gzo-fin.pdf>

Health in All Policies (HIAP) Expertise

Das BMSPGK hat bei der EPIG GmbH und Joanneum Research eine Expertise zu Health in All Policies (HIAP) in Auftrag gegeben. Diese beleuchtet, in wie weit die Gesundheitsziele Österreich ihren HIAP-Grundsatz umsetzen konnten. Sie untersucht außerdem, welche Potenziale es für die Weiterentwicklung von HIAP auf Grundlage der Gesundheitsziele in Österreich gibt.

Zum Kurz-Bericht: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2022/02/gzo-hiap-expertise-final-kurzversion.pdf>

Zum Abschlussbericht: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2022/02/gzo-hiap-arbeitsbericht-final-220125-002.pdf>

Gesundheit im Gesetz

Im Rahmen einer Studie wurde untersucht, ob die österreichische Gesetzeslage flächendeckende Rechtssicherheit sowie die bestmöglichen rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich Public-Health-Themen bietet. Des Weiteren wurde eruiert, ob ein möglicher Adaptierungs- und Erweiterungsbedarf der gegebenen Gesetze besteht bzw. die Ausarbeitung eines eigenen Public-Health-Gesetzes anzudenken ist. Die Studie soll als Orientierung zum Thema "Gesundheit im Gesetz" für Stakeholder bzw. Entscheidungsträger:innen in der Gesundheitspolitik dienen.

Das nationale Public-Health-System Österreichs wurde jenem von fünf anderen Nationen gegenübergestellt. Als Vergleichsnationen wurden Deutschland, Schweden, die Schweiz, Wales und Südaustralien gewählt.

Zum Bericht: <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2022/02/abschlussbericht-gesundheit-im-recht.pdf>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Stubenring 1, 1010 Wien

Autorin und Ansprechperson: Mag.^a Anna Fox, BA (BMSGPK Abt. VI/A/1 und VII/A/4)

Verlags- und Herstellungsort: Wien